

Baudenkmäler

- D-6-73-182-16** **Alleestraße 1.** Bauernhof; Wohngebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit verputztem Erdgeschoss und Halbwalmdach, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-7** **Hermannsfelder Straße 12.** Friedhof mit Grabsteinen des 18. und 19. Jh., darunter Grabdenkmäler der Familie von Stein; neugotische Grabkapelle mit Vierpassfenster, über dem Eingang Stein'sches Wappen, um 1850.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-19** **Hinteres Rottland.** Steinkreuz, sog. Sühnekreuz, mit Inschrift, Sandstein, bez. .."51"; östlich des Ortes an der Straße nach Herrmannsfeld.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-18** **Lappichstraße 31.** Ehem. Synagoge, zweigeschossiger Sichtziegelbau mit Lisenengliederung auf hohem Natursteinsockel und Satteldach, 1901.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-4** **Mauerschädel 2.** Ruine einer Chorturmkirche, 12. Jh.; Reste der Kirchhofmauer der ehem. Kirchenburg, 12. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-1** **Oberdorfstraße 8; Nähe Oberdorfstraße; Oberdorfstraße 10; Nicolstraße 5; Nähe Hintere Bergstraße; Oberdorfstraße 12; Oberer Bergweg 1; Unterer Bergweg.** Evang.-Luth. Kirche, Chorturmkirche, Turmuntergeschoss romanisch, Langhaus 1705; mit Ausstattung; Kirchhofmauer; Gaden.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-2** **Oberdorfstraße 10.** Ehem. Pfarrhaus, heute Leihbibliothek, Halbwalmdachhaus mit Fachwerkobergeschoss, auf hohem Kellersockel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-8** **Oberdorfstraße 26.** Ehem. Ziegelei, dreigeschossige Trockenhalle, Ziegelmauerwerk, Obergeschoss Fachwerk, 1891 und 1903, Kamin, 1910, Zickzack-Ringofen, 1939 unter Verwendung älterer Anlagen.
nachqualifiziert

- D-6-73-182-6** **Schloßplatz 5; Schloßplatz 7; Am Englischen Garten; Schloßplatz 3; Schloßplatz 7 a; Nähe Schloßplatz; Lann; Lann-Schwarzer Stock; der obere Willmarser Fußweg.**
Schloss, zweigeschossiger Mansarddachbau von 13 zu 3 Achsen mit Mittelrisalit, 1722-26; Gartenmauer mit rustiziertem Stichbogenportal und Wappen des Erbauers Carl von Stein (von Stein/Deutschordenskreuz); Schlosspark; Ökonomiehof mit Bauten in Haustein und in Fachwerk.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-5** **Schloßplatz 11.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, zweigeschossiger Saalbau mit fünf Fensterachsen über gerader zweiläufiger Freitreppe mit Balustergeländer über Kellerportal, eingezogener Ostturm, geweiht 1731; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-3** **Schmerbacher Weg 11.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, zweigeschossiger Saalbau mit östlichem Giebelreiter, 1741; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-182-20** **Steinhack.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkrieges, Obelisk auf zweistufigem Sockel, um 1925, nach 1945 um die Opfer des Zweiten Weltkrieges ergänzt; deutsch-völkischer Gedenkstein, nach 1933.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Bodendenkmäler

- D-6-5427-0004** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters, darunter untertägige Teile der Kirchenruine Mauerschädel mit ehem. Kirchhofbefestigung und Kirchgaden sowie Körperbestattungen, im Bereich der im 15. Jh. wüst gefallenen Siedlung Bischofs.
nachqualifiziert
- D-6-5427-0007** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5427-0020** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern hoch- bis spätmittelalterlichen Evang.-Luth. Kirche von Willmars mit ehem. ummauertem Kirchhof und ehem. Kirchgaden.
nachqualifiziert
- D-6-5427-0023** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Unterfilke sowie Körperbestattungen der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Friedhofs südlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-5427-0027** Archäologische Befunde im Bereich der 1727 errichteten ehem. Synagoge von Willmars, bis um 1900 als Synagoge genutzt, später abgebrochen.
nachqualifiziert
- D-6-5427-0028** Archäologische Befunde im Bereich eines ehem. jüdischen Ritualbades (Mikwe) der frühen Neuzeit in Willmars.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0027** Höhensiedlung der Hallstattzeit und der Latènezeit, Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher und frühmittelalterlicher Zeitstellung sowie wohl zugehörige Abschnittsbefestigungen im Vorfeld der "Hohen Schule".
nachqualifiziert
- D-6-5527-0052** Befestigungsanlage "Altenburg" wohl des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0065** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0067** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5527-0071** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit einem abgesetzt gelegenen Einzelhügel.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0124** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit, darunter solche eines Vorgängerbaus, im Bereich der 1730 neu errichteten Evang.-Luth. Pfarrkirche von Völkershausen sowie Körperbestattungen der frühen Neuzeit im Bereich des am Ortsrand gelegenen Friedhofs östlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0125** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängeransitzen, im Bereich des in der 1. Hälfte des 18. Jh. neu erbauten Schlosses von Völkershausen mit ehem. Schlossökonomie und ehem. barocker Gartenanlage.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13